

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 8. Dezember 1984

Blatt 2902

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Lokal: Neuaufforstungen für den Wald- und Wiesengürtel
(orange)

Neuaufforstungen für den Wald- und Wiesengürtel

=++++

1 #Wien, 8.12. (RK-LOKAL) Über zehn Hektar Fläche werden vom Forstamt jetzt neu aufgeforstet: So entstehen im 21. Bezirk in Stammersdorf und im 22. Bezirk im Bereich Essling/Breitenlee neue Wäldchen zur Erweiterung und Schließung des Wald- und Wiesengürtels. Wie der Stadtentwicklungsplan vorsieht, sollen diese Aufforstungen auch der Beginn verkehrsfreier Grünverbindungen von der Stadt in die Naherholungsgebiete - wie Bisamberg und Lobau - sein.#

In Oberlaa werden wieder neue Windschutzgürtel angelegt. Die Stadt Wien hat sich vor wenigen Jahren dazu entschlossen, die früher bestehenden und dann zur leichteren Bewirtschaftung der Felder entfernten Windschutzstreifen wieder anzulegen. Derzeit sind im Süden Wiens, im 10. und 23. Bezirk, knapp zehn Kilometer Windschutzstreifen - die auch Lebensraum für zahlreiche Tierarten bieten - fertig. Dazu kommen noch Windschutzstreifen in Essling, die in den letzten Jahren angelegt wurden, um die Felder des biologischen Landbaus beim Schafflerhof abzuschirmen.

Bei den Neuaufforstungen, die jetzt durchgeführt werden, verwendet das Forstamt selbstverständlich einheimische Bäume und Sträucher wie Linde, Eiche, Ahorn, Esche, Wildobst, Liguster, Schneeball und Schlehdorn. Insgesamt werden 76.000 Bäume und Sträucher gesetzt.

Zwtl.: Baumfällungen zur Verjüngung

Den forstgesetzlichen Bestimmungen entsprechend, wird das Forstamt auch im Winter 84/85 Fällungsarbeiten in den Wienerwaldforsten durchführen. Dabei müssen einerseits morsche, pilzbefallene oder abgestorbene Bäume, andererseits auch Altbestände entfernt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um das Heranwachsen neuer, junger Waldbestände zu ermöglichen. Bei den Verjüngungsflächen werden vom Forstamt auch entsprechende Informationstafeln aufgestellt werden. (Schluß) hs/gg

NNNN